

Umwelt- und Gewässer- belastung durch Flourchemikalien

Eine Gefahr fürs Grundwasser?

Informationsveranstaltung

Freitag, 16. Oktober 2015

19 Uhr

Volkshochschule am Domfreihof,
54290 Trier, Raum 5

Referenten

Dr. rer. nat. Friederike Kremb-Wagner,
Diplom-Geologin

"Grundwasser der Trier-Bitburger Mulde:
PFT-Problematik bei Spangdahlem aus
hydrologischer Sicht"

und

Dr.-Ing. Karlheinz Hintermeier,
Referatsleiter Gewässerunterhaltung in der
Thüringer Landesanstalt für Umwelt und
Geologie in Jena

"Wassergewinnung in einem Festgesteins-
aquifer – Untersuchungen zu den
Brunnenfeldern im unteren Kylltal"

Kooperationsveranstaltung der BUND
Kreisgruppen Trier-Saarburg, Bitburg-Prüm,
Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel und der vhs
Trier.

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Umwelt- und Gewässer- belastung durch Flourchemikalien

Eine Gefahr fürs Grundwasser?

Hintergrund

Über die hohe Konzentration von krebserregenden Flourchemikalien (perfluorierte Tenside – PFT/PFC) in Bächen, Flüssen und Trinkwasserbrunnen im Umkreis der US Air Base Spangdahlem und des Flugplatzes Bitburg wurde in der regionalen Presse mehrfach berichtet.

Nach einer ersten Informationsveranstaltung im Juli 2015 setzt der BUND die Aufklärung eines der größten Chemieskandale Deutschlands nun mit ausgewiesenen Gewässerexperten fort.

Die Referenten stellen den aktuellen Forschungsstand zur Grundwasserneubildung in der Region dar und erläutern, wie sich die Belastung der oberflächennahen Grundwässer mit Flourchemikalien auswirkt.

Das Gefährdungspotential ist hoch, in den ersten Trinkwasserbrunnen ist bereits PFT/PFC angekommen!

Informieren Sie sich über die Zusammenhänge!

Kontakt:

BUND Kreisgruppe Trier-Saarburg,
Pfüthenstraße 1, 54290 Trier
trier-saarburg@bund-rlp.de
www.trier-saarburg.bund-rlp.de